



Bundesnetzagentur

Regulierung und Markthochlauf – Ein Ausblick auf die zukünftige Regulierung

Sascha Grüner
Megatrend Wasserstoff
Berlin, 17.10.2024

Agenda

Regulierung und Markthochlauf

Der europäische und nationale Rechtsrahmen

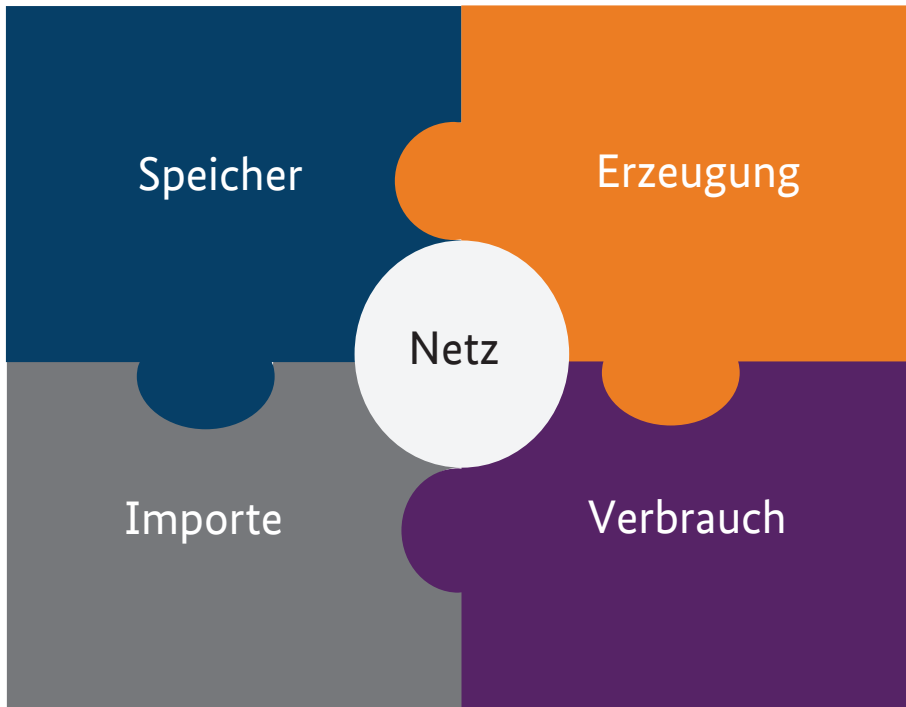
Festlegungsverfahren der Bundesnetzagentur

Ausblick

Regulierung und Markthochlauf

The background is a solid dark blue. On the right side, there are two thin white lines that intersect. One line starts from the bottom right and extends towards the top left. The other line starts from the bottom right and extends towards the top right, crossing the first line.

Das Puzzle, das ein Ganzes ergeben soll...



Regulierung ist Teil des Hochlaufs

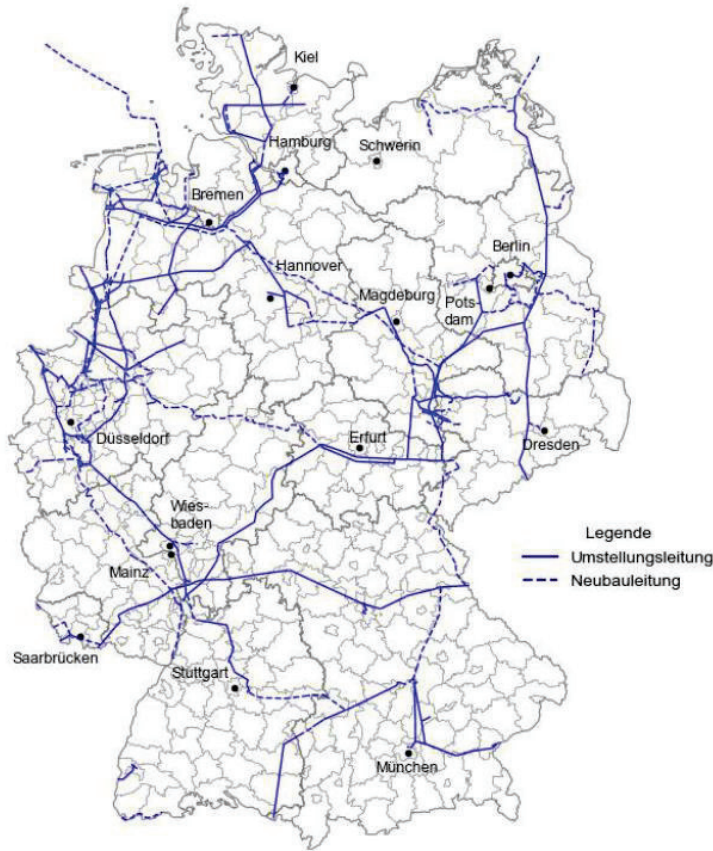
- Verhaltensbeeinflussung
- Marktversagen
- Natürliches Monopol

Regulierung und Markthochlauf in einem Spannungsverhältnis

- Dynamik vs. Sicherheit
- Freiheiten vs. Vorgaben
- Investitionen vs. Kostenkontrolle

Regulierung als Orientierung und Rahmen – ohne auszubremsen

Das Kernnetz als erstes Puzzlestück...



Ca.: 9.600 Kilometer

Ca.: 40% Neubau / 60% Umstellung

2025 – 2032 → ggfs. bis 2037

Startpunkt für Hochlauf

Dekarbonisierung von Sektoren ohne Alternativen

- Energieeffizienz
- Kosteneffizienz

Genehmigung noch ausstehend

Der europäische und nationale Rechtsrahmen

The background is a solid dark blue. On the right side, there are two thin white lines that intersect and extend diagonally upwards towards the top right corner of the slide.

Binnenmarkt für Gas und Wasserstoff

Richtlinie und Verordnung

- VO (EU) 2024/1789 gilt ab 05.02.2025 unmittelbar
- RL (EU) 2024/1788 bis 08/2026 umzusetzen

Klimaneutralität bis 2049

Unterscheidung

- Methan (hin zu erneuerbarem und CO₂-armen Gas)
- Wasserstoff



Wasserstoff-Hochlauf und Dekarbonisierung

Wasserstoff wird Teil der Regulierung

- Übergangszeitraum bis 2033
- Netze, Speicher, Terminals

Wasserstoffhochlauf und gleichzeitige Dekarbonisierung

- Anschluss- und Zugangsverweigerung
- Netzentwicklungs- und Verteilernetzplanung
- Erneuerbare und kohlenstoffarme Gase

Netze

- Unterscheidung Finanzierung Kernnetz und spätere Netze
- Nutzungskonkurrenz Wasserstoff und Gas

Speicher: regulierter Zugang mit Übergangszeitraum

- Kein klassisches natürliches Monopol
- Regulierung ggfs. auf andere Rahmenbedingungen anpassen
- Förderung und/oder Markt

Terminals: verhandelter Zugang

Mögliche EnWG Änderungen

Integration „Wasserstoff“ ins EnWG → Vollregulierung statt Opt-in

Orientierung in weiten Teilen an Regelungen für Erdgasbereich (z. B. Entflechtung)

Festlegungsbefugnisse der Regulierungsbehörden wie im Strom- und Gasbereich aufgrund der Unabhängigkeits-Vorgaben des EuGH

Verteilernetzentwicklungsplanung

- Zukunft Gasverteilernetze
- Verbraucherschutz
- Biomethan

Versorgungssicherheit

Festlegungsverfahren der Bundesnetzagentur

The background is a solid dark blue. On the right side, there are several thin white lines that intersect and extend towards the top right corner, creating a geometric pattern.

Hochlaufentgelt – Kernnetz

WANDA

- Regulierung der Netzentgelte im Kernnetz
- Ungleichgewicht zwischen Nachfrage und Kosten soll ausgeglichen werden

Einheitliches Hochlaufentgelt ab 2025

Amortisationsphase (ggf.) bis 2055

- 1. Phase: Minderlöse der Netzbetreiber, da Entgelt unter den Kosten
- 2. Phase: Mehrerlöse der Netzbetreiber, da Entgelt oberhalb der Kosten
- Ausgleich bis spätestens 2055

Bilanzierung und Kapazitäten

WasABi und WaKandA

- Grundmodell für Kapazitäts- und Bilanzierungsregeln
- Anwendbarkeit soll sowohl bei Clustern als auch marktgebietsweit funktionieren → Öffnungsklauseln

Nach dem Grundmodell sollen dann weitere Verfahren folgen, um detaillierte Vertragsinhalte auszuarbeiten

Besonderheiten Markthochlauf

- Kein liquider Markt – z. B. keine Regel- und Ausgleichsenergie
- (Noch) keine Speicher
- Finanzierung vs. Kundenbedürfnis: Vertragslaufzeiten und Vermarktungshorizont
- Vermaschung von Clustern im Zeitablauf

¹WasABi: Festlegung in Sachen **W**asserstoff **A**usgleichs- und **B**ilanzierungsgrundmodell (BK7-24-01-014)

²WaKandA: Festlegung in Sachen **W**asserstoff **K**apazitäten Grundmodell und **A**bwicklung des Netzzugangs (BK7-24-01-015)

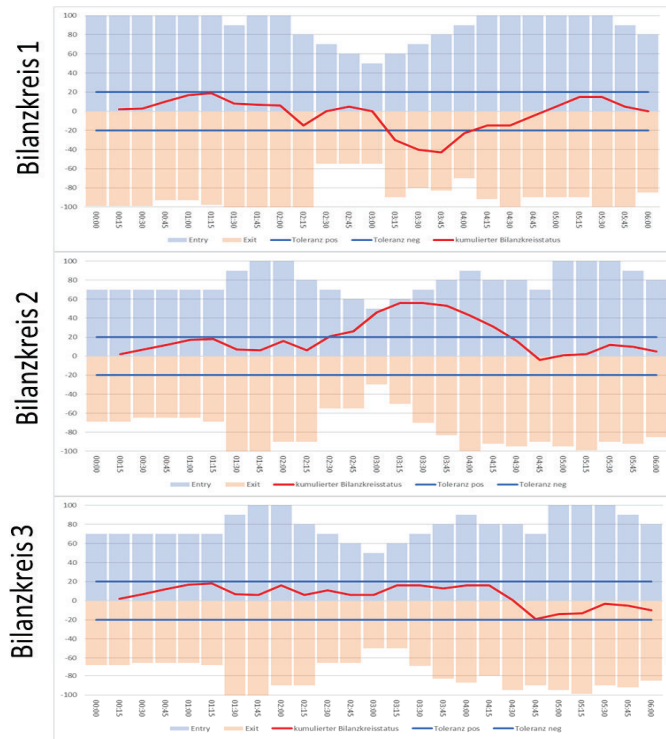
WasABi – Grundmodell Bilanzierung

Bilanzkreise verantwortet durch BKV

Insgesamt verstärkter Anreiz zur Vermeidung von Fehlmengen

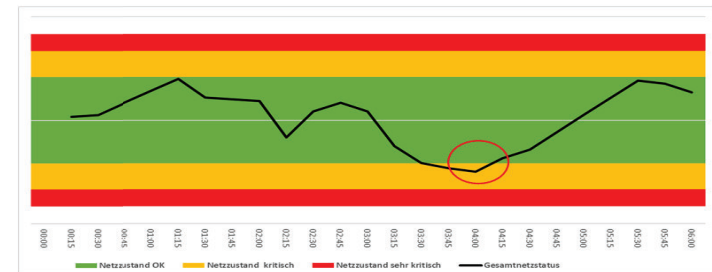
- Netzstabilität vorrangig – Flexibilität soll aber genutzt werden können
- Finanzielle Anreize
- Bilanzierungsperiode rollierend kumulativ → erhöhte Datenverfügbarkeit und -austausch notwendig (15 Minuten)
- Zentrale Stelle für effektive Abwicklung der Bilanzkreise (Data Hub H2)

Helper/Causer-Systematik



Gesamtnetzstatus ist im kritischen Bereich unterdeckt. Über die Toleranz unterdeckte Bilanzkreise verhalten sich netzschädlich (Causer), über die Toleranz überdeckte Bilanzkreise verhalten sich netzdienlich (helper)

Gesamtnetzstatus



Bilanzkreis 1: Causer > Zahlt Pönale
 Bilanzkreis 2: Helper > bekommt Zahlung
 Bilanzkreis 3: weder Helper noch Causer > keine Pönale oder Zahlung

WaKandA – Grundmodell Kapazitäten

Ziel: Angebot fester Ein- und Ausspeisekapazität im gesamtdeutschen H2-Netz

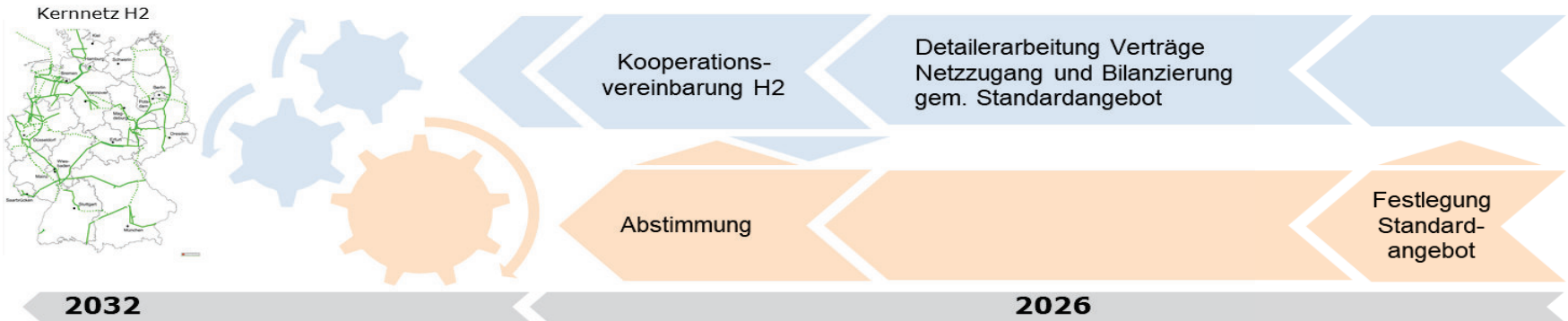
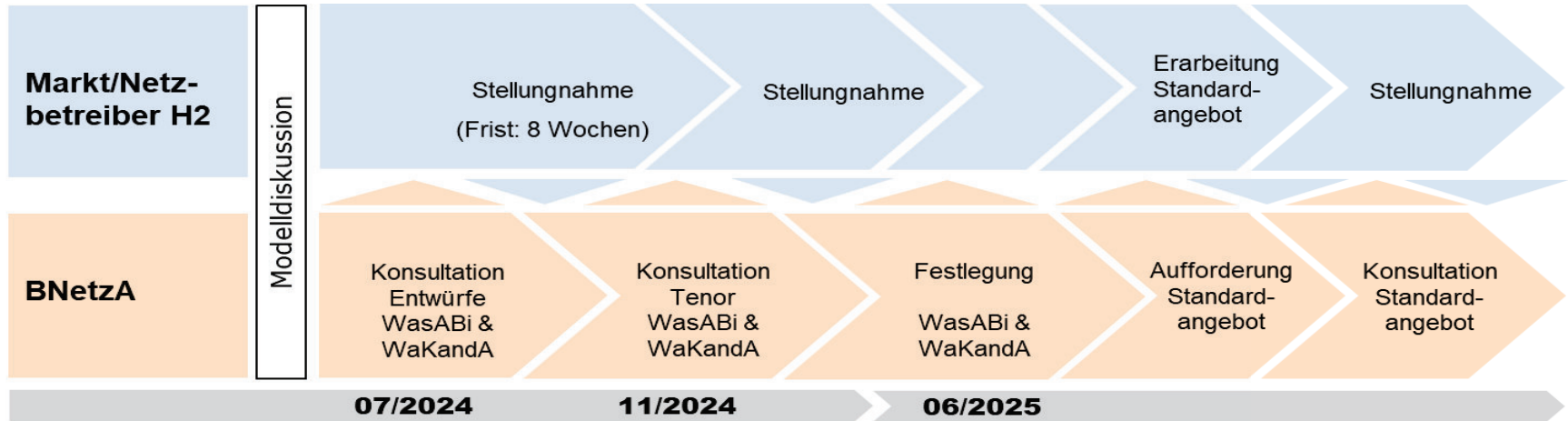
Umgang mit fehlender Austauschkapazität zwischen Clustern im Hochlauf muss gefunden werden

Kapazitätsprodukte sollen definiert werden

- Transparenter und diskriminierungsfreier Zugang zu Kapazitäten
- Kapazitätsvermarktungsplattform
- Zuweisungsmechanismus soll sich an Knappheitssignal ausrichten

Anpassungspflicht für Bestandsverträge

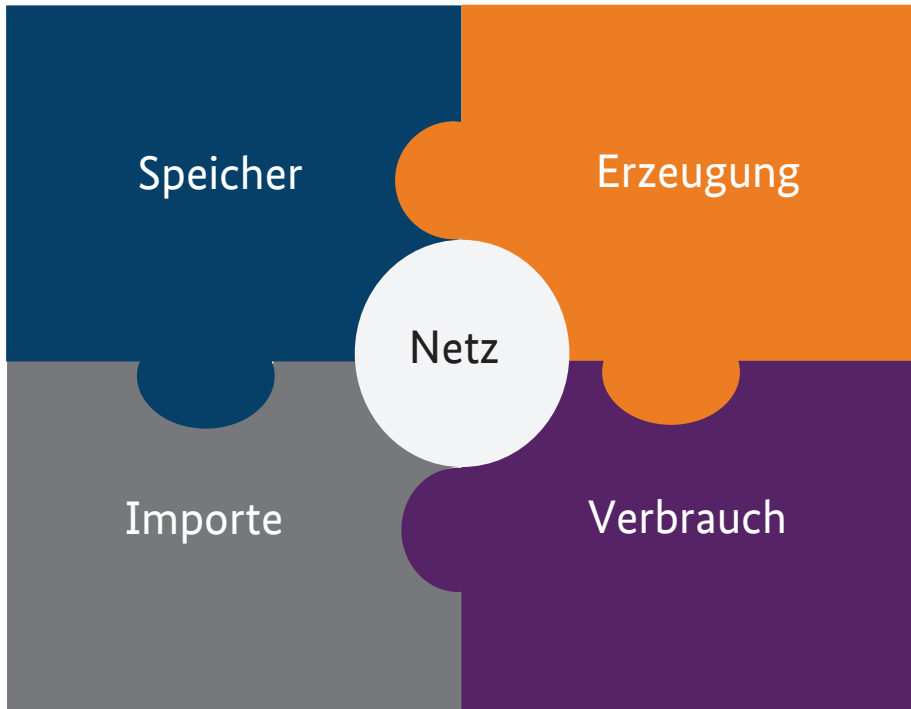
Zeitplanung



Ausblick



Werden die Stücke zusammenpassen?



Hochlauf ist neu

Regulierung kann Vorgaben machen, schafft aber auch zusätzliche „Kosten“

Herausforderungen

- Regulierung darf Dynamik des Hochlaufs nicht zu sehr beschränken
- Gleichzeitig Rechts- und Investitionssicherheit durch Regulierung

ABER: Regulierung ist nicht Förderung

Markt muss durch Marktakteure geschaffen werden → Regulierung kann nur begleiten

Kontakt

Sascha Grüner

sascha.gruener@bnetza.de

www.bundesnetzagentur.de

Tel. +49 228 14-5664



Bundesnetzagentur